Umschau = Livres et revues

Autor(en): **W.A. / E.E. / D.A.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **31 (1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UMSCHAU – LIVRES ET REVUES

Die in dieser Rubrik besprochenen Bücher und Zeitschriften können bei der Landesbibliothek ausgeliehen werden. — Les livres et revues mentionnés sous cette rubrique peuvent être empruntés à la Bibliothèque nationale.

002

KIRCHNER, Joachim: **Lexikon des Buchwesens.** Band 3: Bilderatlas zum Buchwesen Teil 1. Stuttgart, Hiersemann, 1955. — 8°. XL, 320 S. mit 412 Abb. — DM 49.—.

Schon das 1935—1937 im gleichen Verlag erschienene «Lexikon des gesamten Buchwesens» enthielt in seinem 3. Band ein systematisch angeordnetes Sachregister. Daß nun das von Professor Joachim Kirchner neu herausgegebene Lexikon außer diesem «trockenen», aber äußerst wertvollen Begriffsapparat einen zwei Bände umfassenden sachlich geordneten Bilderatlas bietet, ist eine ausgezeichnete Idee. Findet sich doch das in diesem 1. Teil des Bilderatlas zusammengetragene Material, welches das Buch, die Buchillustration und den Bucheinband dokumentiert, in keiner Bibliothek der Welt in Originalen vereinigt, man darf wohl sagen, daß selbst große Bibliotheken immer nur eine Auswahl des Dargebotenen in Originalen besitzen. Die drei erwähnten Abschnitte gliedern sich folgendermaßen: 1. Das Buch: Berühmte Bücher, Bucharten, Buchformen und Buchteile. 2. Die Buchillustration: Künstlerporträts, Beispiele, Technik, Motive. 3. Der Bucheinband: Einbandarten, Einbandschmuck und Einbandteile, Einbandtechnik. — Die Verbindung zu den ersten beiden Bänden des Lexikons, dem alphabetischen Teil, wird in dem 31 Seiten umfassenden «Verzeichnis der Abbildungen» durch Verweisung auf die einschlägigen Artikel hergestellt. In seinem Vorwort weist Professor Kirchner darauf hin, daß er den Abschnitt «Berühmte Bücher» lieber lexikalisch geordnet hätte. Der Verlag zog es jedoch vor, in diesem Abschnitt chronologisch vorzugehen. Beim Durchblättern dieses Abschnittes wird man vielleicht auch als eine gewisse Lücke empfinden, daß kein Beispiel aus einer kostbaren irischen Handschrift wie z. B. aus dem Book of Kells zu finden ist; und im nächsten Abschnitt wäre vielleicht auch die «Chronik» als wichtige Buchart zu zeigen. Der Herausgeber tröstet uns jedoch im Vorwort mit dem Hinweis, daß im zweiten Bildband außer über das Historische und Technische im Buchdruck, Buchhandel und Papier auch manches typographisch und künstlerisch Bedeutsame oder Seltene gezeigt werden soll. Vielleicht finden wir dann dort im Kapitel über die Bibliotheken auch Seltenheiten aus ihrem Besitz.

Auf jeden Fall ist dem Herausgeber, der eine wissenschaftliche Arbeit beiseite legte, um dem Auftrag des Verlages zur Schaffung der Atlasbände nachzukommen, für seine umsichtige und mit Bienenfleiß betriebene Sammelarbeit der Dank all jener sicher, die sich aus beruflichen Gründen oder als Liebhaber mit dem Buch beschäftigen. W. A.

002

KLOS, Herbert: **Die Papyrussammlung der österreichischen Nationalbibliothek. Mit einem Katalog der** ständigen Ausstellung. Wien, Vereinigung österreichischer Bibliothekare, 1955. — 8°. X, 32 S. 8 Taf.

Biblos-Schriften. 9.

010

RAABE, (H.); JANIAK, (W.): **Einführung in die Mikrofilmtechnik.** Mikrodokumentation. Koblenz, Peter Steffgen [1955]. — 8°. 101 S. ill.

Die Rolle von Photokopie und Mikrofilm in der Dokumentation wird in dieser Schrift ausführlich beleuchtet. Sowohl Anwendungen in Dokumentation und Bibliothekswesen, wie technische Details der in Frage kommenden Apparate werden behandelt. Die stark illustrierte Schrift gibt einen sehr guten Überblick über das Gebiet.

016

STURMINGER, Walter: **Bibliographie und Ikonographie der Türkenbelagerungen Wiens, 1529 und 1683.** Graz, Köln, H. Böhlaus Nachf., 1955. — 8°. XVI, 420 S. Faks., 2 Taf. Veröffentl. der Kommission für neuere Geschichte Österreichs. 41.

Der Laie glaubt es kaum, aber auch der Fachmann wird überrascht sein, daß über die beiden Türkenbelagerungen Wiens 1529 und 1683 mehr als 3000 Arbeiten und 794 bildliche Darstellungen erschienen sind. Sturminger hat mit dieser Bibliographie einen wertvollen Beitrag geleistet, dessen Schwierigkeiten nur derjenige abschätzen kann, der selbst einmal bibliographisch tätig war.

Die Gliederung des Werkes ist schon im Titel angedeutet: I. Bibliographie, II. Ikonographie, wobei jeder der beiden Hauptteile wieder in 2 Abschnitte, entsprechend den beiden historischen Ereignissen, unterteilt ist.

In der Bibliographie erfolgt die Anordnung innerhalb der beiden Unterteilungen streng alphabetisch nach Verfassern oder anonymen Titeln. Die Ikonographie weist eine sachliche Gruppierung auf. Aufgenommen sind alle Einzeldarstellungen und Zeitschriftenaufsätze und alle jene Werke, in denen mehr oder weniger lange Abhandlungen über die Belagerungen enthalten sind. Von Zeitungsartikeln sind nur die wichtigsten aufgeführt. Register erschließen das Werk nach Personen und Ortsnamen und nach Erscheinungsjahren. H. S.

017.1

Zug. Stadtbibliothek. Katalog: Belletristik, Jugendbücher. Zug [1955]. — 8°. 108 S.

378.0(087.1)

Delft. Technische hogeschool. Bibliografie der dissertaties ter verkrijging von de titel van Doctor in de Technische Wetenschap en lijst der promoties honoris causa. 1905 - 1955. 'S-Gravenhage, Staatsdrukkerij- en uitgeveri jbedrijf, 1955. — 8°. VIII, 167 S. Abb.

020

KARSTEDT, Peter: **Studien zur Soziologie der Bibliothek.** Wiesbaden, O. Harrassowitz, 1954. — 8°. VIII, 97 S. — Beiträge z. Buch- und Bibliothekswesen. 1.

Der Verfasser legt uns eine interessante Studie vor über die Beziehungen der Bibliotheken zur menschlichen Gesellschaft. Zurückgehend aufs Mittelalter zeigt er anhand eines reichen Materials wie sehr Menschheits- und Bibliotheksgeschichte immer miteinander verknüpft waren. In gedrängter Kürze wird dies beschrieben bis zu den Erscheinungen der jüngsten Zeit. Dem Autor geht es vor allem aber auch darum, zu beweisen, wie ebenfalls die Bibliotheken als Stätten des Studiums den Lauf der Geschichte beeinflußt haben, wie also die Beziehungen zwischen Gesellschaft und Bibliotheken stets wechselseitige waren. In dieser Hinsicht ist diese Arbeit besonders interessant. Die Serie der Beiträge zum Buch- und Bibliothekwesen macht mit diesem ersten Band einen vielversprechenden Anfang. E. E.

020

LINGENBERG, Walter: **Über die Anwendung von Lochkartenverfahren in Bibliotheken.** Köln, Greven-Verlag, 1955. — 8°. 85 S. Abb. — DM 6.80.

Arbeiten aus dem Bibliothekar-

Lehrinstitut des Landes Nordrhein-Westfalen. 9.

Im Anschluß an eine kurze allgemeine Einführung in die verschiedenen Lochkartensysteme (Randlochkarten, Hollerithkarten) berichtet L. über Anwendungen von Lochkarten im Bibliothekswesen. Verschiedene Abschnitte behandeln «Lochkarten in der Erwerbungsabteilung», «Lochkarten in der Ausleihe», «Lochkarten in der Dokumentation», «Lochkarten für Herstellung von Katalogen». Ein sehr ausführliches Literatur-Verzeichnis macht die kleine Schrift besonders wertvoll.

020

SCHERRER, Paul. **Vom Werden und von den Aufgaben der Bibliotheken technischer Hochschulen.** In: Schweizerische Hochschulzeitung, 28. Jahrg., 1955, Sonderheft ETH, S. 190—196.

020(06)

Canadian Library Association = Association canadienne des bibliothèques. Proceedings tenth annual conference, June 20th—25th, 1955, Bessborough Hotel, Saskatoon, Sask.

Dieses 94 Seiten umfassende Protokoll gibt Aufschluß über die rege Tätigkeit der Vereinigung innerhalb von 9 Jahren. Unter den Berichten ist besonders hervorzuheben der Artikel über National Library progress, von W. Kaye Lamb, wo der geplante Neubau der kanadischen Nationalbibliothek erwähnt wird. Die Abbildung zeigt uns, daß das Gebäude unserer schweizerischen Landesbibliothek sehr ähnlich sein wird. In den Verhandlungen wird auch sehr viel über die Kinderbibliotheken gesagt.

D. A.

025.3

FUCHS, Hermann: **Kommentar zu den Instruktionen für die alphabetischen Kataloge der preußischen Bibliotheken.** Wiesbaden, O. Harrassowitz, 1955. — 8°. 302 S. Faks.

Ist heute eine Erläuterungsschrift zu den Preußischen Instruktionen noch aktuell? Fuchs beantwortet diese Frage selbst im Vorwort positiv, obgleich er sich der heute umstrittenen Geltung der Preußischen Instruktionen voll bewußt ist. Denn es ist sicher, daß diese Katalogisierungsregeln bei den meisten deutschen Bibliotheken in Kraft bleiben, bis einmal (wann?) neue, allgemein anerkannte Vorschriften kreiert sind. Aber auch dann wird noch an vielen Bibliotheken weiter nach den Preußischen Instruktionen gearbeitet werden, um die Kontinuität der Kataloge zu gewährleisten. Auch wir begrüßen diesen ausgezeichneten, mit sehr vielen Beispielen und Titelblatt-Faksimiles versehenen Kommentar, der die seit Jahren vergriffenen Erläuterungen von Dale Saß endlich ersetzt. Er ist nicht nur für den Lernenden, sondern auch für den in der Praxis stehenden Bibliotheksbeamten von größtem Nutzen.

H. S.

025.3

SICKMANN, Ludwig: **Die Ordnung der Sachtitel im Alphabetischen Katalog nach der gegebenen Wortfolge (mechanische Ordnung).** Erörterung einiger Grundprinzipien. Köln, Greven Verlag, 1955. — 8°. 39 S. Arbeiten aus dem Bibliothekar-Lehrinst. des Landes Nordrhein-Westfalen. 6.

Auf dem wichtigen deutschen Bibliothekartag in Bremen 1954 wurde die Vorlage eines Instruktionsentwurfes für die mechanische Ordnung (MO) gefordert. Die vorliegende Abhandlung zeigt einige Prinzipien auf, die in der MO möglich sind, und bildet damit eine Vorarbeit für den geplanten Instruktionsentwurf. Sickmann durchgeht in klarem Aufbau die verschiedenen Möglichkeiten der MO und weist kurz und prägnant auf die

jeweils entstehenden Schwierigkeiten hin. Anhand dieser ausgezeichneten Darstellung wird es nun möglich sein, die Diskussion über die Einordnung nach der gegebenen Wortfolge ernsthaft und fundiert weiterzuführen.

025.4 : 634.9

The Oxford System of Decimal Classification for Forestry. Authorized English Version. Oxford, Commonwealth Agricultural Bureau (1954). — 4°. 114 p. — 10 sh.

Wie die 1933 von Ph. Flury geschaffene « Bibliographie für Forstwirtschaft », bekannt als Flury System, ist auch das Oxford System eine in sich abgeschlossene Sonderklassifikation, eingeteilt nach dem Dezimalprinzip. Von der Universalen Dezimal-Klassifikation wurde die Einteilung der Grundlagenwissenschaften (Bodenkunde, Botanik, Hydrologie. Meteorologie und Zoologie), mit eigener Indizierung und die Anhängezahlen der Form und des Ortes übernommen, während sich die Stoffeinteilung der Forstwirtschaft i. e. S. an das System Flury anlehnt. Eine klare Einführung und verschiedene Register erleichtern auch dem in Klassifikationsfragen wenig bewanderten Benützer die Anwendung des Systems.

In Übereinstimmung mit dem Bibliographischen Komitee der FAO und des Internat. Verbandes forstlicher Forschungsanstalten beabsichtigt die FID, dem Oxford System später in der UDK einen der Bedeutung der Forstwirtschaft angemessenen Platz einzuräumen. Bis dahin trägt das Oxford System die Signatur 63f (Flury System: 634.9 F). Übersetzungen, vorerst in die deutsche, französische und spanische Sprache, sind in Vorbereitung. Tk.

026

BÆR, Hans: **Betriebswissenschaftliche Bibliothek und Dokumentation.** In: Industrielle Organisation, 24. Jahrg., 1955, Nr. 9, S. 355—360.

JANICKI, W.: **Die Bibliothek als Informationszentrum.** In: LG. Hauszeitschrift Landis & Gyr, Zug, Jahrg. 7, Nr. 3, 1955, S. 84—90.

027.4

Comune di Milano. Biblioteca del Parco. (Como 1955). — 8°. 25 S., Fig., 11 Taf.

In dem hübsch ausgestatteten Bändchen wird berichtet, daß die mailändische Stadtverwaltung jedem Stadtsektor von 30 000 Einwohnern die Erstellung einer Volksbibliothek gewährt. Welch ein Gegensatz zwischen dem fröhlichen, luft- und lichtdurchfluteten Pavillon und dem nahe gelegenen düsteren, trutzigen Castello Sforzesco ! Die beschriebene « Gartenbibliothek » enthält Magazin, Ausleihe, einen geräumigen Lesesaal und natürlich auch einen Erfrischungsraum. Der Lesesaal kann leicht in einen Konferenzsaal, wo man Vorträge veranstaltet, verwandelt werden. Zu den Beständen gehören zahlreiche italienische Publikationen und deutsche, englische, französische und spanische Übersetzungen, dann vor allem auch Führer durch Museen, Kunstausstellungen, Kurorte, sportliche Veranstaltungen usw. Nach den Abbildungen zu schließen, ist auch genügend Literatur für Kinder vorhanden und diesen die Benützung der Kataloge gestattet. Die Bibliothek besitzt auch viele Zeitschriften. Sie ist in den Monaten April bis September von 10 bis 20 Uhr ohne Unterbruch geöffnet und in den Wintermonaten, Oktober bis März, von 10 bis 17 Uhr. Anläßlich eines Aufenthaltes in der lombardischen Metropole sollte man nicht versäumen, diese kleine Musterbibliothek zu besichtigen. D. A.

027.76

5. Jahresbericht der Blindenbü-

cherei in Tonaufnahmen, 1. Juli 1954 bis 30. Juni 1955. — 8°. 12 S.

Aus dem abgedruckten Brief eines Hörers vernehmen wir, welch ein Segen diese Bücherei für die Blinden darstellt, denen durch das Vorlesen der schönsten Werke der Zutritt zur Literatur erschlossen wird. Es ist nur zu hoffen, daß der Vorschlag, in allen Augenkliniken Abhörgeräte einzuführen, verwirklicht werden kann. Der neuartigen Bibliothek wünschen wir weiterhin guten Erfolg. D. A.

050(16)

British Union-Catalogue of Periodicals. A record of the periodicals of the world, from the 17th century to the present day, in British libraries. Edited for the Council of the British Union-Catalogue of Periodicals by James D. Stewart . . . London, Butterworths Scientific Publications. — 4°.

1 : A—C. 1955. — XXXII, 691 p.

Der Wert dieses Zeitschriften-Gesamtkataloges ist naturgemäß — als Katalog — im wesentlichen auf Großbritannien beschränkt. Darüber hinaus aber stellt er eine willkommene Ergänzung dar zu der wachsenden Zahl von umfassenden Zeitschriftenbibliographien. Die Frage ist, wieviel in der amerikanischen « Union List of Serials » nicht erscheinendes Material verzeichnet ist. Wie ein einmonatiger intensiver Gebrauch des Katalogs zeigt, betrifft dies vor allem im Britischen Commonwealth erschienene Serien, ferner Amtspublikationen (die ja die Union List nicht aufführt). Der Behauptung (p. VII), der vorliegende Katalog sei unter den bisher erschienenen « umfassender als jeder andere seiner Art », können wir uns allerdings nicht anschließen ; in Wirklichkeit hält er einen Vergleich mit der « Union List » nicht aus, weder umfangmäßig, noch hinsichtlich bibliographischer Genauigkeit.

Bei aller Hochachtung vor der Arbeit, die ein solches Werk repräsentiert, müssen wir auf einige u. E. schwere Nachteile und Mängel hinweisen. (Von einzelnen Irrtümern, die in sekundären Bibliographien wohl unvermeidlich sind — z. B. p. 195 « Archiv für preußisches Staatsrecht » statt «... Strafrecht » —, sehen wir ab.)

1. Unübersichtlichkeit der Anordnung. Bibliographische und Bestandesangaben sind ohne Absatz und Gliederung ineinandergedrängt. 2. Unhandlichkeit (4 Bände !). Die Anordnung z. B. in zwei Bänden wäre ohne weiteres möglich gewesen. 3. (Bei Zeitschriften mit Titeländerungen.) Die Anordnung sämtlicher Titel unter dem zeitlich ersten. Das führt dazu, daß z. B das « Mississippi valley medical monthly », resp. « Memphis medical monthly » unter seinem Vorgänger « Arkansas medical monthly » erscheint, für welches letztere kein Bestand in britischen Bibliotheken nachgewiesen ist !

Diese Mängel machen den Gebrauch mühsam. Trotzdem wird sich der Katalog einen Platz unter den wichtigsten Zeitschriftenbibliographien sichern. R. W.

655.1

CORSTEN, Severin: **Die Anfänge des Kölner Buchdrucks.** Köln, Greven Verlag, 1955. — 8°. IV, 98 S. Faks. — DM 12.—. Arbeiten aus dem Bibliothekar-Lehrinst. des Landes Nordrhein-Westfalen. 8.

(SA. aus dem Jb. des Köln. Geschichtsvereins, 29—30.)

Die Anfänge des Buchdrucks in Köln haben schon eine ausführliche und gründliche Darstellung in den Publikationen Ernst Voulliémes und Otto Zaretzkys gefunden. Doch sind seither mehrere Quellen des Kölner Wirtschaftslebens neu erschlossen worden, die dem Verfasser die Möglichkeit gaben, weitere Einzelheiten und

manche Ergänzung zur Druckergeschichte der Stadt herauszuarbeiten.

KRIEG, Walter: **2 Textlieder von einer Druckerhochzeit des Jahres 1723.** Zugleich ein Beitrag zur Frühgeschichte des thüringischen Buchdrucks und Buchhandels. Wien, Bad Bocklet; Zürich, H. Stubenrauch (1955). — 8°. 35 S. Abb. — fr. 8.50.

Aus dem Aktenmaterial des Landesarchivs Meiningen geht eindeutig hervor, daß entgegen der bisherigen Meinung schon seit 1677 spätestens in Meiningen eine privilegierte Druckerei (Hassert'sche Buchdruckerei) besteht und arbeitet. Aus dieser Buchdruckerei stammen die 2 Lieder auf die Hochzeit des Inhabers der Offizin, die in ihrem tändelnden Stil recht ergötzlich zu lesen sind.

VARIA

READEX Microprint Corporation, 100 Fifth Avenue, New York City 11, zeigt an:

Russian historical sources, first series. Umfaßt 800 Bände mit zusammen 500 000 Seiten. Enthält u. a. die wichtigsten Handbücher und Bibliographien (wie Srezenevskij, Ikonnikov, Mez'er, Mezov), seltene Zeitschriften, die Stenogramme der Kais. Duma von 1906—1917, die monatlichen Berichte der Planungs-Kommission von 1923 bis 1953. Gesamtpreis 1,250 $. Es sind auch einzelne Teile erhältlich.

Im Artemis-Verlag, Zürich, ist erschienen:

« Erwachsenenbildung in der Schweiz ».

Preis für die dem SVEB angeschlossenen Institutionen beträgt Fr. 4.—; Ladenpreis Fr. 6.—.

Bestellungen können gerichtet werden an: Sekretariat der Schweizerischen Vereinigung für Erwachsenenbildung, Fraumünsterstr. 27, Zürich 1.

Stellengesuch

Bibliothekarin-Sekretärin mit Bibliotheks- und Sekretariatspraxis (Genfer Diplom) sucht Arbeit in Bibliothek, Dokumentationsstelle usw.

Sehr gute Sprachkenntnisse in Französisch, Englisch, Italienisch.

Besondere Fähigkeiten: Redigieren, übersetzen, Korrekturen lesen.

Beste Empfehlungen.

Offerten an: Redaktion der « Nachrichten ».

Stellenausschreibung

An der *Bibliothek der Handels-Hochschule St. Gallen* ist die Stelle einer

Bibliotheksgehilfin

zu besetzen.

Stellenantritt: 1. April 1956 oder nach Vereinbarung.

Erfordernisse: Fachdiplom einer Bibliothekarschule, Buchhändlerlehre oder eine entsprechende Ausbildung.

Anmeldungen an das Rektorat der Handels-Hochschule St. Gallen, Notkerstraße 20, St. Gallen.